Subject: Entwicklungsmuster der EM803
Posted by PaSo on Mon, 24 Aug 2015 13:54:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wer kann ggf. weitere Angaben zu diesem Entwicklungsmuster der EM803 machen?

Es handelt sich um ein "Magisches Band", Telefunken Entwicklungsmuster Nr. 206 vom 26.09.1956.

Entgegen der späteren EMM803 hat diese Röhren keinen Indikator für Stereo-Betrieb, der Maske für den Leuchtschirm fehlt die entsprechende Ausstanzung.

Der Kolben ist zum Teil mit einem Blauen Lack überzogen, dies spricht dafür, das diese Röhren für Aussteuerungszwecke eingesetzt wurde bzw. geplant war.

Der Lack wurde für die Analyse der Stiftbelegung teilweise entfernt, dabei wurde folgende Belegung festgestellt:

Stift 1: Gitter System 1
Stift 2: Anode + Steg System 1
Stift 3: Kathode für beide Systeme
Stift 4,5: Heizer, indirekt (6,3V 0,3A)
Stift 6: Leuchtschirm für beide Systeme
Stift 7: Anode + Steg System 2
Stift 8: Intern Verbunden
Stift 9: Gitter System 2

Zur Ansteuerung wurden die selben Daten wie für die EMM803 genutzt, getestet wurde auf einem Neuberger RPM370/1.

Das Leuchtbild entspricht der EM800, das Band öffnet sich von unten nach oben. Die EM803 hat keine Indikatoranzeige, mit der Spannung für g2 kann die Helligkeit des Leuchtbandes reguliert werden, bis zur völligen Dunkelheit.

Detaillierte Bilder gibt es hier:

<http://www.sokoll-technologies.de/Museum/Auto/Typen/EM803.html>

File Attachments

1)

[Roehre_EM803_Entwicklungsmuster_vom_26-09-1956_\(hash\)7774_Bild_01_Vorschau.jpg](#), downloaded 818 times

2)

[Roehre_EM803_Entwicklungsmuster_vom_26-09-1956_\(hash\)7774_Bild_13_Im_Betrieb_Vorschau.jpg](#), downloaded 908 times

Subject: Aw: Entwicklungsmuster der EM803
Posted by [PaSo](#) on Sat, 29 Aug 2015 02:39:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Nachtrag zur Stiftbelegung und Betriebswerte:

Hans-Thomas Schmidt und ich haben die Belegung der EM803 noch mal genauer untersucht, dabei wurde die Stiftbelegung etwas besser aufgeschlüsselt:

Stift 1: Gitter System 1 (Triode)
Stift 2: Anode System 1 (Triode)
Stift 3: Kathode für beide Systeme
Stift 4,5: Heizer, indirekt (6,3V 0,3A)
Stift 6: Leuchtschirm + Steg 2
Stift 7: Steg 1
Stift 8: Leuchtschirm + Steg 2
Stift 9: Gitter System 2 (Leuchtschirm)

Verbindungen:

Die Anode der Triode wird über einen 500k Widerstand mit dem Leuchtschirm verbunden
Steg 1 wird ebenfalls mit der Anode der Triode verbunden

Betriebswerte:

Betriebsspannung (U_a): 250 V
Betriebsstrom ($U_{gT}=0V$, $U_{gL}=0V$): ca. 2mA
 U_{gT} (Balkenlänge): 0V (Minimale Öffnung), -15V (Maximale Öffnung)
 U_{gL} (Helligkeit): 0V (Maximale Helligkeit), -4V (Komplett Dunkel)
Heizung: 6,3V, 0,3A, indirekt